

Die energetische Zukunft für Sauna- und Badebetriebe

23. September 2021 | 9:00 – 12:00 Uhr
Internationales Congresscenter der Messe Stuttgart
Messeplazza 1 | Raum C5

.....

08:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßung**

09:00 Uhr **Rahmenbedingungen und Konzepte zum nachhaltigen Betrieb öffentlicher Saunaanlagen**

Der Vortrag stellt die aktuellen politischen Rahmenbedingungen, die gesetzlichen Vorgaben und Fördermöglichkeiten für den nachhaltigen Betrieb von Saunaanlagen dar. Es werden Konzepte zur Umsetzung eines klimaneutralen Betriebs privater und kommunaler Saunaanlagen vorgestellt und Potenziale zur Senkung von CO₂ Emissionen aufgezeigt. Dabei müssen auch Gebäude unter den Gesichtspunkten der Zertifizierung der Nachhaltigkeit betrachtet werden und sind auf sinnvolle Umsetzbarkeit zu überprüfen.

Hans-Helmut Schaper ist Vorsitzender des Technischen Ausschusses und stv. Obmann des Arbeitskreises AK Energie und Ressourcen der DGfDB. Er ist Sachverständiger für Bädertechnik, Wellness und Trinkwasserhygiene sowie im Verband Beratender Ingenieure und zählt zu den renommiertesten Experten auf dem Gebiet der Technischen Gebäudeausrüstung.

Null-Energie-Sauna

Am Lehrstuhl für Energiespeicherung der Universität Stuttgart wurde ein Konzept einer energieautarken Sauna auf Basis solarthermischer und photovoltaischer Kollektoren und Energiespeicherung in Form von Hochtemperaturwärme unter Verzicht auf Batterien entwickelt, patentiert und demonstriert. Die durch einen Demonstrator gemachten Erfahrungen zeigen bereits einen Weg für kommerzielle Nutzungsmöglichkeiten bei Heimsaunaanlagen auf. Darüber hinaus werden die technischen Herausforderungen für größere Schwitzräume in öffentlichen Saunaanlagen erörtert und ein in Vorbereitung befindliches Pilotprojekt skizziert.

Prof. Dr. André Thess leitet als Direktor das DLR-Institut für Technische Thermodynamik und lehrt als Professor für Energiespeicherung an der Universität Stuttgart.

Energieeffizienz in öffentlichen Saunabädern

Für die Betreiber von öffentlichen Saunabädern spielt die Wirtschaftlichkeit und Sicherheit ihrer Anlage eine zentrale Rolle. Doch oft werden Einsparpotentiale bei der Realisierung nicht berücksichtigt oder erst gar nicht erkannt. Dabei sind Sicherheit, Energie- und Kosteneffizienz bei der Planung ebenso von Belang wie Design, Qualität und Einzigartigkeit. Bei Sauna und Dampfbad bieten sich gleich mehrere Einsparpotentiale an. Diese Möglichkeiten des nachhaltigen Energiemanagements werden im Vortrag an Ausführungsbeispielen für die Heimsauna und öffentliche Saunaanlagen anhand von Beispielen aufgezeigt.

Wirtschaftlichkeit endet aber nicht mit der Energieeffizienz: Sicherheit, schnelle Wartung und einfache Kontrolle helfen Reparaturen, Verschleiß oder gar zeitraubenden Betriebsunterbrechungen vorzubeugen.

Markus Gäbele, Diplom-Ingenieur, Prokurist bei der KLAFS GmbH & Co KG ist dort als Leiter Entwicklung und Konstruktion für die Technik rund um Sauna und Spa verantwortlich. Die langjährige Erfahrung beim Bau hochwertiger Sauna- und professioneller Wellnessanlagen macht ihn zum Spezialisten für Energie- und Kosteneffizienz und er hat dabei immer noch den Komfort der Gäste im Blick.